

Abonnement für die Halle vierteljährlich 2 Mark, für sechs Monate 3 Mark, für ein Jahr 5 Mark. ...

Saalzeitung. (Der Vort für das Saalthal.)

Inserate werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. ...

No. 77.

Halle o. Saale, Sonnabend den 3. April

1875.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf unser Blatt für das laufende Quartal zum Preise von 2 Mark (20 Sgr.) werden von allen ...

Die Expedition der „Saale-Zeitung“.

Die zweite Hälfte der Landtagsession.

* Berlin, 1. April 1875.

Am 5. April tritt das Abgeordnet-nhaus wiederum zusammen und es beginnt die zweite Hälfte der Session, die einen ...

Fürsten seine Aufwartung. Die Zahl der Adressen, welche aus allen Theilen des Reiches und namentlich aus dem Süden ...

in Berlin, 1. April. Beglückt des dem Abgeordnet-nhaus vorgelegten Gesetzes über den Wahlbeschluss ...

dem ausgegangene Nachricht, dass vor einigen Tagen eine ...

Großbritannien.

Am Dienstag wurde in London der alljährliche Congreß der britischen Gesellschaft eine unter sehr zahlreicher ...

Deutsches Reich.

Berlin, 1. April. Geburtstagsgratulationen für den Fürsten Bismarck. Am 17. März wurde der Fürst ...

Kaubanfall. Bei einem am 6. d. Mts. unweit des „Gefundbrunnens“ auf dem Wege nach Beelen ausgeführten Kaubanfall ist eine silberne Goldbrücke mit Goldrand, am Knopfe mit Nr. 13 gezeichnet, im Innern der Kapselfurchung durch 2 schwarze Fäden kenntlich, mit gestohlen worden. Der Rauber verweigert jede Auskunft über die Uhr. Ferner ist bei derselben Gelegenheit dem Herausgeber in einem grünen Umfange befindliche Briefschäfte mit 9 Wappensteinern abgehoben worden, wogegen der bei dem Raube ihm auf der Tasche gehalten und auf der Straße liegen geblieben. — Ich bitte um Auskunft. Halle, am 30. März 1875. Der Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbiethenden Verpachtung der Stadt Halle gebräuchlich, von derselben von dem Economen August Anton Gärner erkaufen, im Gießschneidener Felde zwischen Kobert und Kesperstein belegenen Pflanzgrundes Nr. 211 der Blau-Karte von 22 Morgen 5 1/2 □ Ruthen Acker ist ein Termin auf den 22. April cr. Vormittags 10 Uhr in der Rathshaus- im Waagegebäude hiersehl. anberaumt, in welchem die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. — Nachfristige werden hiermit eingeladen. Halle, den 26. März 1875. Der Magistrat.

Montag und Dienstag sehen große und kleine Thüringer Land-schweine zum Verkauf im „Gold-Flug“ in Halle.

Buch & Rolle. Montag den 5. April treffe ich mit einem Transport guter Arbeitspferde ein. **Weinstein** in Preßg h Werseburg.

Offene Cantorstelle. An der hiesigen 9 Klassen, evangelischen Stadtschule ist eine Cantorstelle, mit welcher das Cantorat verbunden, vacant und soll schleunigst anverweilt besetzt werden. Das Einkommen der Stelle beträgt jährlich 1200 M. Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf werden bis spätestens den 20. April c. erbeten. Düben, den 25. März 1875. 19956 Der Magistrat. (gez.) Pögnier, Bürgermeister.

Auction. Sonnabend den 3. April Nachmittags 3 Uhr soll nachfolgend Nr. 2, Areyer links, wegen Unzug verfallende Möbel und Wirtschaftsgegenstände: ein Wiener Kegel und ein Instrument für junge Anfänger, ein Kinderwagen u. verschiedene Handwerkszeug und andere Sachen mehr versteigert werden. [700] Lütznauer, Auctionator.

Auction. Mittwoch den 7. April, Nachmittags 3 Uhr, sollen auf der Siegel-Weisburg einige 120 Schock Ratten in verschiedene Längen scheidweise meistbietend mit gleich barer Zahlung verkauft werden. E. Böttcher.

Auction. Sonnabend den 3. April Mittag 2 Uhr versteigere ich Lindenstraße 6 eine Partie gut gehaltene Restaurations-Möbel, Wäschkästen und Gartenmöbel, Holz- und Gartenmöbel. Gegenstände zur Versteigerung werden angenommen. [1180] F. Fehling, Auctions-Kommissar, Partz 12.

Säuer-Verkauf. Kaufliche, welche gefunden, sich in oder nahe um Leipzig im Preise von 2-70,000 M., darunter viele Billards sowie Säuer in der schönsten Gegend, nahe am Wasser, erbeten Näheres bei W. König, Halle (Erped. der Saale-Zeitung).

Guts-Verkauf. Eins der schönsten Landgüter in der Naumburger Gegend mit 157 M. Feld, Garten und Weiden, vollstän-digen, guten Lebewein und totem Inventar, ist wegen Krankheit der Frau Besitzerin zu dem billigen Preise von 30,000 M. mit nur 12,000 M. Anzahlung durch mich zu verkaufen. Das Restkapital kann zu 4 1/2 p. h. Zinsen auf 15 Jahre fest stehen bleiben. Näheres H. Hütlich, Werseburg, Götterstraße 22. [1045]

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 7.

Reinlich Schweinefett à Pfd. 5 1/2, in großen Bücheln billiger bei **Aug. Moehring.**

Schönes süßes Pflanzenmehl à Pfd. 4 1/2 empfiehlt **Aug. Moehring.**

fr. gefüllten Trübbun, Zer-vellatwurst, Zungenwurst, Trüffelwurst und Calami empf. **Aug. Moehring.**

Frische Büdinge u. ff. Lachs-heringe, à Stück 2 1/2 1/2, 6 A und 9 A bei [1180] **Aug. Moehring.**

Frühen Garwuldeister, wohlschmeckende harte saure Gurken, Saucerkohl, frischen Blumenkohl, Kofsalat, Nadieschen, grüne Serringe à 2 Cgr. Auer: u. Birbühler empfiehlt **C. Müller.**

Zeltower Nübben, ital. Aepfel, ital. Blumenkohl, Nadieschen, grünen Salat, Esfurter Brunnenresse empfiehlt **A. Schmeisser,** Markt 13 im Keller.

Alle Sorten schöner Speisefar-cosella, gute gulschende Süßsen-früchte empfiehlt **A. Schmeisser,** Markt 13 im Keller.

Zahnschmerzen jeder Art werden sofort unter Garantie durch den berühmten **Jud. Extract** beseitigt und bläst in seiner Familie fehlen. Achat in Halle à 5 1/2 im alleinigen Depot für Halle bei **J. Grunberg,** gr. Ulrichstr. 39.

Für Schlosser und Schmiede. Von Aufträgen halten stets großes Lager und verk. zu annehmbaren Preisen **Weigensborn & Co.,** Halle.

Ein noch gut erhaltene Piano wird zu lauen gewährt. Franco Offerten nebst Preis Angabe abzugeben bei **Nudolf Woffe** unter P. P. #2870 [1090]

Ein Pianoforte, welches noch sehr gut gehalten, ist für einen sehr billigen Preis zu verkaufen **gr. Ulrichstraße 50, 3 Tr.**

Ein gewollter Mahagoni-Klaviers-fuß ist billig zu verkaufen. [1140] **Serrstraße 6, 1 Tr.**

Ein neuwillende Raub mit dem Raube steht zum Verkauf in Passendorf bei **G. Wornow sen.**

Ein Federbetten billig zu verk. **fl. Berlin 1, 1/2 Tr. Schüg.** [1120]

Ein im guten Zustande befindlicher Selters-Wasser-Apparat, neuerer Construction, wird zu kaufen gesucht; Offerten werden unter Chiffre **J. B.** durch **Rudolf Mosse, Erfurt,** erbeten. [958]

1000 Thaler sind auf erste oder zweite Hypothek auszuliehen. Näheres **Schütz, fl. Berlin 1, 1/2 Tr.** [1120]

Zur Beachtung! Einem gebeten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige daß ich vom 1. April ab meine Werkstatt von Marktbaug. 15 nach **Stroh-pöppische 25** verlag habe und sicher zu jeder Zeit den mich Bechtend prompte und billige Beienung zu. **Carl Besigk, Glasermeister**

Raffinerie-Eidemeister. Für eine große Raffinerie wird ein jungerer mit sämmtlichen Arbeiten vertrauter Eidemeister mit guten Kenntnissen vorläufig als Assistent zum baldigen Antritte gesucht. Offerten und Zeugnisse sub Chiffre **J. 2761** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.** [914c]

Windmüller-Gesuch. Ein zuverlässiger Windmüller findet sofort gute und dauernde Arbeit. Aus-sucht ertheilt **C. Simon, Cigarren-fabrik in Leuchthof.**

Einige tüchtige Malergehilfen sucht **Max Ulrich, Carlstr. 11.** [1068]

Für meine Bäckerei und Conditorie suche ich sofort einen Lehrling. [390] **W. Wernicke, Geißstraße 10.**

Als Clavierstimmer empfiehlt sich **besten O. Kuhnke, gr. Rittergasse 13, 2 Tr.**

Ein Zimmermann findet noch Arbeit in der Völzberger Mühle bei Halle.

Ein mit Gartenarbeit, Bedienung von Rasenplätzen, Pflanzen von Trübbun etc. vertrauter Arbeiter findet Beschäftigung beim **Hospital-Inspector Klink** hiersehl. [918]

Ein Arbeitsjunge wird gesucht großer Sandberg 4. **H. Wiedenbein, Maler.**

Jungfern u. seine Stuben-mädchen sind bei 15 bis 21 Mat. monat. Gehalt in abh. Häusern Stellen **Kellner, verk. Kutscher, Hans-** freude und gesunde Ammen vom Lande wünschigen Stellen; **Pferdeflechte u. Viehmädchen** **Frau Deparade, gr. Schlam 10.**

Eine gewandte Bekleidungs-ist fort gesucht **J. Deissner, Götzen, Untermarkt 3.**

Meine Wohnung ist jetzt vor dem Geißhof, **Kochstraße 4.**

O. Kochhaus, Schneidermstr. Zu vermieten per 1. October eine Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub., an ruhige Mieter. **Landwehrstr. 10** [1050]

Zu vermieten und zu Johann u. übernehmen die großen Keller-räume Marktbaugasse 8, wo früher Ester-wasser-Fabrikation und hier darin ein flottes Maschinengeschäft betrieben wird. Auch kann auf Verlangen ein anderer Keller sofort abgegeben werden, wenn gewünscht auch Wohnung dazu. **F. W. Braumann.**

Zu vermieten und zu Johann zu beziehen habe ich Wohnungen, zwei zu 75 Thlr., eine zu 40 Thlr. für eine alte Dame oder ein paar alte Leute, und eine zu 60 Thlr. **F. W. Braumann, Marktbaugasse 8.**

Ein Laden mit Ladenfläche dazu Wohnung, nebst Zubehör und Werkstat, incl. Boden und Keller, ist zum 1. Juli zu vermieten. **Brüderstr. 11.** [1070]

Eine Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Speisekammer nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten. [1070] **Brüderstraße 11.**

Die erste Etage gr. Berlin 11, bestehend aus 3 großen und 2 kleinen Stuben nebst Kammern u. ist zum 1. October frei.

Kinbel. Leute f. e. Logis im Pr. v. 28-32 Thlr., auch w. bel. Baumkammern übern., da sie diese bereit 6 J. versehen haben. Zu erfragen **gr. Branbarggasse 16 i. 2.**

Zwei herrschaftliche, große Wohnungen, (Vielzahl), eine mit 9 und eine mit 4 Zimmern, sehr großen Zimmern sowie sonstigen Zubehör und Garten, zu 275 und 150 Thlr. pro anno, Paktliche und Baubauarbeiten, sind zu vermieten und können sofort oder 1. Juli bezogen werden in Götzen. [1076] **A. Fiedler, Maurermeister f. H.**

Die 1. Etage Lindenstraße 9 ist am 1. October beziehbar zu vermieten.

2 Wohnungen zu 160 u. 90 M. 1. Juli beziehbar. Verrentenstraße 2 nicht an der Dreifelderstr. [550]

Kellnerstraße 8 ist eine Wohnung für 34 M., für einen Glaser oder Drechsler paßend, zu vermieten. Zu melden beim Schuhmachereister **Zacke.**

Zu vermieten v. 1. Juli **Königs-straße** zwei freundliche Wohnungen von 3 St., 2 K., sowie 2 St., 2 K. nebst Garten, K. u. f. Zub. für 150 M. und 150 M. Näb. bei **Paasenstein & Vogler, Leipzigerstraße 102.** [678] (H. 5.454)

Ein Laden mit Wohnung und größeres sich zu jedem Geschäft geeigneten Localitäten in der Leipzigerstraße vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Leip-zigerstraße 92.

Die zweite Etage gr. Ulrichstr. 27: 3 St., 3 K., Küche und Zubehör ist zum 1. Juli oder 1. Oct. zu beziehen. Näheres **fl. Ulrichstraße 20, 1 Tr.**

Kleine möblirte Stube zu vermieten **Wormlitzerstraße 19.**

Schlafstellen offen. Zu erfragen bei **Töppe, Königstraße 15.**

2 entf. Schlafst. m. Kost Karlstraße e. **Möbl. Stube** v. verna gr. Klausstr. 7

Stube mit Bett an 2-3 Herren **2. Vereinsstraße 4.**

Kein möblirte Stube und Kammer sofort zu vermieten Geißstraße 18.

Don H. Herrmann in Halle ist zu beziehen: **Ginche, Direktor, Praktischer Lehrgang** für den Unterricht in der deutschen Orthographie und Grammatik. Ein Beispiel, Werk- und Lebrungsbuch. — I. Heft 25 J., 11. 40 J.

Derfelbe, kleines Schulgefangbuch, enthält: 50 alte und neuere Kirchenlieder mit Wochenbüchern und eingestreuten Liedern und Sachver-larungen, lebensgemüthliche Nachrichten der Verfaßter, das christliche Kirchenjahr und eine kurze Bibelkunde. Preis 25 A.

Gegen haar (auch in Marken) direct vom Verfaßer in Förbig bei Halle mit 20% Rabatt.

— Schulbücher, Atlanten — neu = alt!! billiger bei **Petersen, Schulberg 15;** bei einem Betrag von 5 R. an gebe f. Bilder o. Noten gratis!! Welt-Naturgeschichte 1. Bds. 3 R. [570]

Christliche Arbeiten fertig **Bleeser, Schmeistr. 25, 2. Et.**

Zu vermieten und Johann zu übernehmen ist der Hirsbach nebst Heuboden, von bis jetzt der Pferdehändler 600 R. imgehabt, auch wenn gewünscht kann ich noch einen Hirsbach zu 3. Pferden und eine Wohnung dazu geben. **F. W. Braumann.**

Laubstummeln-Anfall. Seit Gründung der Anstalt sind Ende 1874 nun 40 Jahre vergangen. Von den überhaut 287 aufgenommenen Jag-slingen waren 1874 noch 45 anwesend, nachdem 10 entlassen und 9 aufgenommen waren. Die Beiträge wurden verhält. Die öffentliche Prüfung am 15. März fand große Theilnahme. Kein einziger ertheilte sich nichttheilhaftig in vor-zug genommen. An Legaten gingen ein: 600 M. von Ihrer Majestät der Kö-nigin von Preußen Wittne, 250 M. von Ern. Kaufmann G. und 100 M. von Hrl. Träger. Das Ansehen der Anstalt blüht in Segen. Der Anstalt flößen ferner zu: 50 M. von den Herren Ständen des Manscher Gebietes und 20 M. Injenantheil der Schmidt'schen Stiftung durch hiesigen Magistrat. Wenn nun auch die in den jetzverhältnissen liegenden Preisverhö-hungen die Anstalt mit mancher Sorge be-drohen, so hoffen wir doch auf die Güte des himmlischen Vaters und auf die feinerer Liebe der Wohlthäter, welche 40 Jahre lang an den armen Laubstummeln Ertränen des Schmerzes gestillt und Freudenstrahlen hervorgerufen hat. Ihnen herzlichsten Dank. Die Kraffenhände aus den Jahren 1847 bis Ende 1873 betra-gen 9353 M. 29 S.

Einnahmen 1874: 6575 M. 13 S. 10 A. Ausgaben 1874: 6506 „ 25 „ —

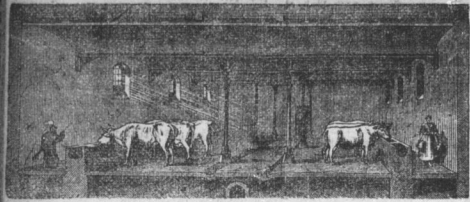
Raffensbestand 1874: 368 M. 18 S. 10 A. Den geehrten Interessenten der Anstalt, welche Einsicht in die Berechnungen zu nehmen wünschen, liegt vom Tage dieser Veröffentlichung ab 8 Tage hien durch an den Wochentagen von 12-2 Uhr die specieller Jahresrechnung im Anstaltslocale bereit. Halle, den 25. März; 1875. **Klog.**

Vorbereitungs-Anstalt für **Militär-Examina** und **Prümaner-Examen** von **Loewe, Major a. D.** Pensionat. Beginn des Commercecurus am 5. April c. Näheres die Prospekte. Die Anstalt befindet sich von jetzt ab vor dem Geißhof, Götzenstraße 2.

Der Frau **Wertin** zu ihrem 56. Wiegenfeste ich dreimal bornerrndes Hoch, das das Klaunder wackelt und der Nachsoh tüttet. [1190] **E. B.**

Familien-Nachrichten. **Todes-Anzeige.** Wüthlich und unerwartet starb heute früh 6 Uhr unser kleiner lieber Wau im Alter von 1 Jahr 2 Monat, welches wir tiefsehrlich allen lieben Verwandten und Freunden hiermit anzeigen. Halle, den 2. April. **Bruno Marggraff und Frau.**

Deute Morgen 2 Uhr entsehligen sanft nach einem langen und schmerzlichen Leiden unser inniggeliebter Mann, Vater, Bruder und Schwager, der Lobhudner **Friedrich Lau.** Halle, den 2. April 1875. Die trauernden Hinterbliebenen.



Bau-Saison halten wir und den erten **Landwirthen** zur **Anfertigung resp. Lieferung** zu **Bauwecken** von **unpfeisernen Säulen- u. Trägern**, **4, 4 1/2, 5 u. 9" Eisenbahnschienen** etc. angängigst empfohlen.

Wir sind durch bedeutende Vergrößerung unserer Eisengießerei und billige Einkäufe in Rohmaterial etc. sowie durch unsere langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiete in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen und Aufträge in kürzester Frist zur Ausführung zu bringen.

Mit besten Empfehlungen bleiben wir jederzeit gern zu Diensten

F. Zimmermann & Co.
Eisengießerei u. Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen,
Halle a/S.

Gardinen-Reste
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
A. Huth & Co.

Ein Gelegenheitskauf
legt mich in den Stand, **vorzüglich gearbeitete Herrengarderoben** aus nur **guten reinnollen Stoffen** zu folgenden

== fabelhaft billigen Preisen ==

abgeben zu können, worauf ich ein geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam mache.

Complete Frühjahrsanzüge, hochfein gearbeitet, **10, 12 und 14 Thaler.**

Frühjahrs-Paletots **5, 6 u. 7 Thaler.**

Bucksiahosen, eleganter Schnitt, von **2 Thaler** an.

Jagdjacken zu **3, 4 und 5 Thaler.**

Schwarze feine Anzüge **9, 10 und 14 Thaler.**

Knaben-Anzüge
wegen Aufgabe dieses Artikels
bedeutend unterm Kostenpreis.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

R. Mendershausen,
72 gr. Steinstraße.

Die Hutfabrik von August Berger
hält ihre **Strohutwäsche** bestens empfohlen.

Nach beendeter Inventur stelle eine **Partie zurückgesetzter Stickereien** zu herabgesetzten Preisen zum **Ausverkauf.**

M. Berndt, gr. Märkerstr. 3.

Geschäfts-Verlegung.
P. P.

Durch Vorliegendes mache Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein Geschäftlocal von der Schmeerstraße 12 nach **große Märkerstraße 27** verlegte.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll
Halle a/S., im April 1875.
H. Gericke.

Stofflager mit Anfertigung von Herren-Garderobe.

Riebeck'sche Briquettes, Böhm. Braun- und Zwickauer Steinkohlen empfohlen
Seering & Lange,
Comptoir: Leipzigerstraße 88.

Büchlinge!! Büchlinge!!
in **Ritzen, Schotten** und **Einzeln** billigst bei
Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Bekanntmachung.
Am 5. April 1875 geben in Veranlassung des zu **Buttsfädt** stattfindenden **Hogmarktes** folgende **Extrazüge:**

A. Von Grobheringen nach Buttsfädt:		C. Von Buttsfädt nach Grobheringen:	
Grobheringen	Abfahrt 6,13 Vormitt.	Extra-Biegung mit Personen-Beförderung.	
Startsberga	" 6,30 "	Buttsfädt	Abfahrt 1,22 Nachmittag
Tromsdorf	" 6,41 "	Tromsdorf	Durchfahrt,
Buttsfädt	Ankunft 6,40 "	Startsberga	Durchfahrt,
B. Von Strausfurt nach Buttsfädt:		D. Von Buttsfädt nach Gölleda:	
Strausfurt	Abfahrt 5,25 Vormitt.	Buttsfädt	Abfahrt 3,12 Nachmittag,
Wefsenje	" 6,14 "	Überleben	" 3,25 "
Edmaerda	" 6,30 "	Gölleda	Ankunft 3,34 "
Gölleda	" 6,51 "		
Überleben	" 7,7 "		
Buttsfädt	Ankunft 7,22 "		

Die Direction
der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn-Gesellschaft.

Schulangelegenheit.
Wellungen zur **Theilnahme** an der hiesigen **Sonntagschule**, welche im **Rechnen** und **Zeichnen** sowie in der **Geometrie** und in der **Anfertigung schriftlicher Aufsätze** Unterricht ertheilt, nehme ich bis zum 1. April täglich von 11 bis 12 Uhr entgegen.

Halle, den 30. März 1875. **Scharlach, Schuldirector.**

Die gewerbliche Zeichenschule,
deren Aufgabe es ist, durch eine zweckentsprechende Ausbildung in der Kunst des Zeichnens und Modellirens das Verhältniß für schöne und geschmackvolle Arbeit in den Gewerben zu wecken und die einheimische Industrie immer mehr zu einer künstlerischen Ausgestaltung ihrer Erzeugnisse anzuregen, eröffnet mit dem Beginn des Semesters ihren **Lehrkursus** in zwei **Zeichenschulen**, mit je vier **Unterrichtsstunden**, und einer **Modellklasse** mit zwei **Unterrichtsstunden** wöchentlich unter der Leitung von vier **Lehrern**, denen außer dem reichen Material der **Provinzial-Gewerbeschule** durch die **Manufaktur** des **Winterthurers für Handel, Gewerbe** und öffentliche Arbeiten die **aussergewöhnlichsten Zeichner-Vorlagen** und **Modelle** zur Verfügung stehen.

Außer einem **Eintrittsgeld** von 1,5 Mk. beträgt das **Honorar** für die zwei **Zeichenschulen** vierteljährlich 1,5 Mk. und ebensoviele für die **Modellklasse**. Die **Anmeldungen** erfolgen bei dem **Rechtsanwalte Herrn Pallas** im **Pollzei-Bezirksamt** Zimmer Nr. 9, wofür sich auch der **Unterrichts-Plan** ausliest.

Die von dem **Rechtsanwalte** angefertigte **Quittung** dient als **Legitimationschein** und berechtigt zugleich zur **unentgeltlichen Theilnahme** an dem **Unterrichte** in der **gewerblichen Fortbildungsschule** des **Bereins für Volksschul.**

Dr. Kohlmann.

C. O. Wiese'sche Clavierschule. [1208]
Für **Schüler** der **Realschule**, der **Latina** und des **Neuen Gymnasiums** beginnt der **Kursus** **Freitag** den **9. April 11 Uhr** und nimmt der **Unterr.** **C. O. Wiese**, **alter Markt 7.**

Das Bureau der Germania,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in **Stettin,**
befindet sich von heute ab **gr. Märkerstrasse Nr. 3 part.**

Einladung
zur **ersten diesjährigen General-Versammlung** des **Naumburger Bezirks-Baugewerks-Bereins** am **April 7. d. J. Vormittags 10 Uhr** im **Bereinslocale** zum **„Goldenen Stiesel.“**

Alle **gehörigen Mitglieder**, sowie **alle Herren Collegen**, die dem **Bereine** **hoch** **betreuen** **wollen**, werden **gebeten**, **pünktlich** **zu** **erscheinen.**

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht über die Lage des Vereins.
- 2) Feststellung der Mitgliederzahl.
- 3) Rechnungslegung und Decharge-Ertheilung.
- 4) Weitere Regelung der Arbeiter-Verhältnisse.
- 5) Wahl des Vorstandes.
- 6) Wahl der Delegirten zur Provinzial-Versammlung.
- 7) Spezielle Vorträge über Vereins-Angelegenheiten.
- 8) Feststellung der nächsten General-Versammlung.

Naumburg, den 21. März 1875. **Dr. Vorstand.**
G. Riedling.

Berein für Vogelfunde zu Halle a/S.
Monats-Versammlung, Montag den 5. April Abends 7 1/2 Uhr im **„Hotel zum Kronprinz.“**

- 1) Einleitung zur Vogelfunde und Einhellung der Vögel.
- 2) Fortsetzung der Vogelfangfrage.

Fürstenthal.
Sonabend den 3. u. Sonntag den 4. April
Bockbierfest.
Sonntag früh Speckkuchen.
Peter.

Victoria-Bier-Tunnel,
Königsstraße 15.
Sonabend und Sonntag
Bockbier ff.
Sonntag **Speckkuchen.** **E. Töppe**

Zum goldenen Felsen,
Geißstraße 50.
Mit dem heutigen Tage eröffnete ich obige **Restaurations** und werde **zeit** **benutzt** **sein**, für **gute Speisen** und **Getränke**, sowie **prompte Bedienung** **bedehnt** **Sorge** **zu** **tragen.** **Hochachtungsvoll**
Halle, den 31. März 1875.
A. Pilack.

Mit **heutigem** **Tage** **ist** **in** **der** **Steinmühle** **zu** **Giebichenstein** **ein** **Mehlhandel** **on** **groß** **u.** **en** **detail** **eröffnet** **worden;** **den** **gehörigen** **Consumenten** **werden** **bei** **reeller** **Bedienung** **billigste** **Preise** **zugeweiht.** [1008]

Bei Schroedel & Simon
in **Halle** und in **allen** **Buchhandlungen** **ist** **zu** **haben:**
Unterricht für Liebhaber
der Kanarienvögel,
wie auch der **Knachtigallen**, **Notth-**, **Feldchen**, **Finken**, **Eitraglige**, **Sängerlinge** und **Reißige.** **Recht** **Anweisung** **1)** über die **Pflege** **der** **Einigvögel**, **2)** **Vögel** **zu** **sangen** **und** **3)** **vielerlei** **zu** **unterrichten** **mit** **Zufuhr.**
Neu **Auflage** **10** **Sfr.**



Pneumatische
Pierdruck-Apparate

besten **Construction**
empfehlen [858c]

Engling & Weber,
alter Markt 6.

Alw. Taatz, Halle a/S.

Drillmaschinen, **46**, 125, 165, 190, 210.
Ringwalzen, **45**, 50, 56, 70, 90.
Pferdehacken u. Pferdeochen.
Futtermaschinen, **18**, 23, 33, 39, 48, 65, 75.
Rübenmaschinen, **15**, 18, 23, 27, 30, 35, 40.
Schrot-Malzmühlen, **30**, 37, 50, 75, 125.
Handdreschmaschinen, **55**, 61, 72, 78.
Göpel-Rosswerke f. Handdreschmasch. **63**.
Dreschmaschinen, **80**, 90, 95, 160, 200.
Rosswerke, **63**, 80, 103, 135, 215.
Loccomobilen aller Größen und Dampf-dreschmaschinen.
Mähmaschinen für Gras u. Getreide.
Pumpen, Getreidereinigungsmaschinen etc.
Agenten gesucht, Maschinen auf Probe

F. W. Berger,
Schmeerstraße 15.
hält **sein** **reichhaltig**, **begehrtes** **Kinderspielzeug**, **Schreibzeug** und **Rechnen** **zeug** **zu** **solchen** **Preisen** **bedehnt** **empfehlen.** (1108)

Die Strohhutfabrik
A. Lehmann,
Schmeerstraße 18
empfiehlt sich im **Waschen**, **Färben** und **Modernisiren** **aller** **Arten** **Filz** **und** **Stroh** **hüte** **nach** **den** **neuesten** **Facons.** Durch meine neue **Einrichtung** werden die **Hüte** **schön** und **knell** **gefertigt.**

Neues Theater.
Auf **mehrfach** **Verlangen**
Sonntag u. Montag den 4. u. 5. April
Abschieds-Concert
von **Jacob Schöpfers**
Butterthaler **Sänger-Gesellschaft.**
(4 Damen und 4 Herren).
Anfang 8 Uhr. **Entrée** 50 X.
Logen 75 X. **Kinder** **zahlen** **die** **Hälfte.**
Für **jährlichen** **Besuch** **suchen** **wir** **den** **hochgeehrten** **Publikum** **unsern** **Dank** **und** **erlauben** **uns** **zu** **unserem** **Abschieds-Concert** **nochmal** **freundlichst** **einzu** **laden.**

Kühler Brunnen.
Seute **Freitag**
Gesellschafts-Kränzchen.
Der **Vorstand.**

Trotha.
Sonntag **Tanzmusik**, wozu **freundlichst** **ein** **ladet**
E. Knoblauch.

Giebichenstein.
Zum **Tanz** **veranstaltet** **am** **Sonntag** **den** **4. v. M.** **label** **freundlichst** **ein** **ladet.**
Gummel.